

## Erklärung für die jeweilige Untersuchung

Bitte beachten Sie: nur **die markierte Untersuchung** ist für Sie vorgesehen

### ○ Feinnadelaspiration

Erfolgt unter Ultraschallkontrolle und nach örtlicher Betäubung. Bei dieser einfachen Methode wird eine dünne Nadel direkt in das veränderte Gewebe vorgeschoben und Zellmaterial in die Nadel eingesaugt. Zum Schluss wird die Punktionsstelle mit einem Pflaster versehen. Das gewonnene Zellmaterial wird im Labor weiter untersucht.

### ○ Stanzbiopsie

Erfolgt unter Ultraschallkontrolle und nach örtlicher Betäubung. Eine sogenannte Stanzkanüle wird direkt in den auffälligen Gewebebezirk gebracht. Anschliessend werden nacheinander mehrere Gewebezylinder entnommen. Diese Entnahme ist immer mit einem lauten Geräusch verbunden, auf das Sie vorher aufmerksam gemacht werden. Zum Schluss wird ein Verband angelegt. Das gewonnene Zellmaterial wird im Labor weiteruntersucht.

### ○ Drahtmarkierung

Erfolgt unter Ultraschallkontrolle oder mittels Mammografie und nach örtlicher Betäubung vor der Operation Ihrer Brust. Der auffällige Bereich im Brustgewebe wird mit einer Markierungskanüle punktiert, in dieser befindet sich ein dünner Metalldraht, der nach dem Zurückziehen der Kanüle im Gewebe zurückbleibt. Nach Platzierung des Markierungsdrahtes werden für den Operateur ein bis zwei Röntgenaufnahmen gemacht, um die genaue Lage der Markierung darzustellen. Danach wird der Draht mit einem speziellen Verband gesichert.

## Mögliche Komplikationen für alle obgenannten Untersuchungsgruppen

Kein ärztlicher Eingriff ist völlig ohne Risiken!

Trotz grösster Sorgfalt kann es in Einzelfällen zu Komplikationen kommen. Gelegentlich Blutergüsse, diese sind meist harmlos und bilden sich in der Regel selbst zurück. Selten Kreislaufkollaps durch Blutdruckabfall. Sehr selten kann bei Punktionen in der Nähe der Lunge oder in der Lunge ein Pneumothorax (Luftansammlung um die Lunge) auftreten, welcher evtl. behandelt werden muss. In sehr seltenen Fällen kann es zu einer Entzündung (Infektion) kommen.

# Patientenfragebogen

Name:  
Vorname:  
Geburtsdatum:

**Nehmen Sie sich Zeit, den Fragebogen genau durchzulesen und beantworten Sie bitte die Fragen**

- Besteht eine **Allergie** (reagieren Sie überempfindlich auf bestimmte Medikamente, Pflaster, Latex, Jod oder örtliche Betäubungsmittel etc.)?  Nein  Ja
- Nehmen Sie derzeit Medikamente (z.B. blutgerinnungshemmende Mittel wie Marcoumar, Xarelto, Plavix, Sintrom oder Aspirin)?  Nein  Ja  
Wenn ja, welche? .....
- Besteht / bestand bei Ihnen eine Herz-/Gefässerkrankung (z.B. Herzinfarkt, Schwindel, Kreislaufkollaps)?  Nein  Ja
- Liegt eine erhöhte Blutungsneigung oder eine Bluterkrankung vor (z.B. häufiges Nasen-/Zahnfleischbluten, Nachbluten nach Operationen, häufig blaue Flecken)?  Nein  Ja
- Leiden Sie an einer infektiösen Krankheit (z.B. HIV, Hepatitis A +B)?  Nein  Ja
- Für Frauen: -Sind Sie schwanger bzw. stillen Sie?  Nein  Ja

Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Unsere Mitarbeiter/innen in der Radiologie stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

Bitte bestätigen Sie uns per Unterschrift, dass Sie die Fragen verstehen und korrekt beantworten konnten, sowie die Informationen auf der Rückseite gelesen haben.

Basel, den \_\_\_\_\_

Unterschrift Patient/in bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift MTRA